

## 107

1636 Oktober 13.<sup>1</sup>, Zug

SCHREIBEN VON [BEAT II. ZURLAUBEN] AN DEN LANDVOGT [DER FREIEN  
AEMTER, JAKOB] BIRCHER

Gleicher Inhalt wie: AH 5/106, jedoch ohne Liste allfällig einzu-  
ladender weiterer Gäste. Ergänzend dazu: Beat Jakob I. Zurlauben  
wird als Landschreiber der Freien Aemter und dessen zukünftige  
Gattin Maria Barbara Reding von Lichtensteig als Tochter des Land-  
vogts [im Toggenburg], Johann Rudolf Reding, bezeichnet.

Weiter: Weil man ihm, dem Landvogt, zum jetzigen Zeitpunkt die  
Reise nach Einsiedeln nicht zumuten dürfe, solle er sich am Diens-  
tagabend, den 28. Oktober, direkt in Zug einfinden.

Ein gleiches Schreiben hat Beat II. "*mutatis mutandis*" an den Land-  
vogt von Baden, Hptm. Alfons Sonnenberg, Grossrat von Luzern,  
gesandt.

1) Datiert mit: 13., 14., 15., 16. Oktober. Offenbar hat Beat II. zwischen  
dem 13. und 16. Oktober mehrere gleichlautende Einladungsschreiben ab-  
gesandt.

Konzept - AH 5, 177-178 - Blatt 178 leer

## 108

1639 März 15., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS RANUZIO] SCOTTI, BISCHOF [VON BORGIO SAN  
DONNINO], AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Partes suas inter Domines Suitenses, quatenus ijdem cum Monasterio Einsid-  
lensi<sup>1</sup> amicabiliter convenierent, aegregie addidisse luculenter ex suis ad  
nos datis percepimus, quo minus vere effectus sequatur, Supremitas seu Souva-  
nitas semper obstitit. Interea Zelum Dominationis Vestrae vel maxime laudantes  
eidem nostra solita officia deferimus et feliciter precamus. ...*

*Praesertim vero laudamus proiectum transmissum, quod omni studio Dominibus  
Suitensibus proponemus, et si quid boni ut speramus ex eo proveniet, gloriae  
Dominationis Vestrae attribuemus."*

1) Beat II. Zurlauben betätigte sich als Vermittler im Streit zwischen der  
Abtei Einsiedeln und Schwyz wegen der Kriegssteuer des Fleckens Einsiedeln. 1

Original, mit Siegel - AH 5, 179-180 - Blatt 179<sup>V</sup> und 180<sup>R</sup> leer